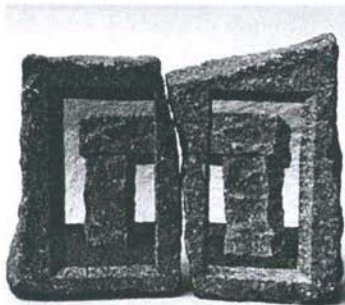


## HUBER CORDULA

auch gen. Cordula von Martha (Zürich 1964 -) Ab 1982 Studium an der Kuntgewerbeschule Zürich, danach bis 1987 Schule für Gestaltung Zürich. 1987 - 1991 an der Academy of Art, und am San Francisco Art Institute, USA, gleichzeitig von 1988 - 1990 Assistentin am San Francisco Art Institut. 1993 Rückkehr nach Zürich und freie Künstlerin, Illustratorin und Gestalterin. Ausstellungen ab 1987.

Cordula Huber arbeitete an zahlreichen phantastischen Projekten wie den bemalten Züricher Kuh-Installationen. Wesentlicher Teil ihres Werkes sind illusionistisch bemalte Steine.



Huber ‚Pflastersteine‘, Acryl bemalt, 20 x 25cm, Zürich 2000

Neben der Tätigkeit als Malerin und Illustratorin beschäftigt sie sich mit den Wertmaßstäben einer matrilinaren Herkunft.

*Zitat: „Wie die Sonne den Tag, so erhellen Illusionen die Wirklichkeit. Die Illusion, welche mit den Sinnen spielt und andere Dimensionen öffnet, ist wie ein Leitfaden zur Symbolik der Bildsprache. Ob in der Grafik, der Kunst oder der Wandmalerei ist die sorgfältige Bildersuche der Grundstein meiner Arbeit. Sie führt mich über die Sprache der Symbolik zur visuellen Kommunikation.“ (Cordula Huber)*  
<http://www.cordulahuber.ch/html/kuehe.html>